Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 179 des Publikationsorgans „Les marques internationales“ wird heute an unsere Abonnenten versandt werden.

№ 24 XXVI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 30. Januar 1908 Berne, Jeudi, 30 janvier XXVIme année № 24

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Zuckerunion. — Der englische Industrie-Zensus.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst, der von Max Christen, Bierbrauerei, in Burgdorf, ausgestellte Eigenwechsel vom 16. Oktober 1907, für Fr. 2662. 75, fällig auf 27. Januar 1908, an die Ordre von Firma Milchspeiser & Katscher, in Eiwanowitz, zahlbar im Domizil der Spar- und Kreditkasse Burgdorf.

Auf Verlangen der Wechselnehmer, Firma Milchspeiser & Katscher, ist für diesen Wechsel das Amortisationsverfahren eingeleitet; der unbekannte Inhaber des Wechsels wird demgemäss hiermit aufgefordert, den Wechsel binnen der Frist von 3 Monaten vom Verfallstage an, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Wechsel kraftlos erklärt wird.

Burgdorf, 24. Januar 1908.

(W. 11²) *Der Gerichtspräsident:* **Heuer.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 25. Januar. Albert Hauser, von Stadel, in Altstetten, und die minderjährigen Erben des Ulrich Rümbeli sel.: Helena, Gerold und Margaretha Rümbeli, alle von Zürich, in Zürich I, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma **Albert Hauser & Cie** in Altstetten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Albert Hauser, und Kommanditäre sind: Helena, Gerold und Margaretha Rümbeli, mit dem Betrage von zusammen Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Lack- und Farbenfabrik und Handel mit sämtlichen Malerartikeln. An der Güterstrasse.

27. Januar. Inhaber der Firma **Otto Moll** in Zollikon ist Otto Moll, von Wertlau (Herzogtum Anhalt), in Zollikon. Handelsgärtnerei. Riedtstrasse.

27. Januar. Inhaber der Firma **R. Hildebrand** in Zürich I ist Reinhard Hildebrand, von Bielefeld (Preussen), in Zürich I. Fahrradgeschäft und Reparaturwerkstätte. Löwenstrasse 32 und Usteristrasse 15.

28. Januar. Wilhelm Mössinger-Thaler, von Ihringen (Baden), in Zürich I, und Johann Allger-Rutschmann, von Flunau (Württemberg), in Zürich IV, haben unter der Firma Mössinger & Allger in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1903 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei. Weinbergstrasse 7.

28. Januar. Die Firma **Jos. Isler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. September 1903, pag. 1441) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Emil Hermann Isler, Adolf Isler und Karl Isler, alle von und in Winterthur, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma **Gebrüder Isler** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Isler» übernimmt. Der Gesellschafter Emil Hermann Isler führt allein die Firma-Unterschrift. Feilenhauerei und Metzgerei-Artikel; Spezialität: Stähle. Wildbachstrasse 34.

28. Januar. Die Firma **A. Reichner-Bollag** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. April 1906, pag. 621) und damit die Prokura Moritz Reichner-Bollag ist infolge Association erloschen.

Aline Reichner geb. Bollag, in Zürich I, und Arnold Reichner in Frauenfeld, beide von Pressburg (Ungarn), haben unter der Firma **A. Reichner & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Reichner-Bollag» übernimmt. Konfektion für Herren und Knaben. Niederdorfstrasse 38. Die Firma erteilt Prokura an Moritz Reichner-Bollag, von Pressburg, in Zürich I.

28. Januar. Die Firma **A. Kübler** in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949) ist infolge Association erloschen.

Albert Kübler, Vater, Albert Kübler und Werner Kübler, Söhne, alle von und in Wiesendangen, haben unter der Firma **A. Kübler & Söhne** in Wiesendangen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Kübler» übernimmt. Holz- und Schwellenhandlung.

28. Januar. Die Firma **Confectionär A.-G. in Liq.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721) ist infolge Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an den bisherigen Liquidator Otto Metz erloschen.

28. Januar. Inhaber der Firma **Otto Metz** in Zürich I ist Otto Metz, von Kirchbeimbolanden (Bayern), in Zürich V. Anfertigung von Damenkleidern, Blousen, Damenwäsche und Handel in Manufakturwaren. Münstergasse 30. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Confectionär A.-G. in Liq.» in Zürich I übernommen.

28. Januar. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Georg Drescher in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 442 vom 22. November 1904, pag. 1765). Pelzwaren.

L. Roost-Rutishäuser in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 153 vom 17. Juni 1907, pag. 1081). Baugeschäft und Immobilienverkehr.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 28. Januar. Die Firma «Salvisberg & Auer, Schweiz. Schaufenster-Industrie Ges.» in Zürich III (eingetragen im Handelsregister des Kt. Zürich am 8. Januar 1907 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1907, pag. 53) hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Salvisberg & Auer, Schweiz. Schaufenster-Industrie-Ges. (Salvisberg & Auer, Société Suisse pour fabrication d'Etalages et de vitrines)**, die auf 1. Januar 1908 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schaufenstergestellen, Glas-Firmaschildern, Glas-Firma-Buchstaben und Glasschaukästen. Geschäftslokal: Marktgasse 28 und 30. Zur Vertretung des Zweigniederlassung sind befugt die beiden Geschäftsinhaber: Albert Salvisberg und Wilhelm Auer in Zürich.

Bureau Biel.

27. Januar. Paul Strasse, von und in Genf, und Friz Hanauer, von Efringen, wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **P. Strasse & Cie.** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1907 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Strasse. Kommanditär mit einer Summe von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) ist Fritz Hanauer. Natur des Geschäftes: Handelsmühle und Handel mit Getreide und Futterwaren. Geschäftslokal: Mettmühle in Biel. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Hanauer obgenannt.

Bureau de Delémont.

24 janvier. **Fabrique de Ciment Portland à Laufon, succursale de Bellerive**, à Bellerive, près Delémont (F. o. s. du c. du 7 décembre 1899, nº 378, page 1521). Le président du conseil d'administration de cette société par actions, Martin Federspiel, demeurant à Aesch, est décédé et sa signature pour cette société est à radier (F. o. s. du c. des 7 avril 1886, nº 34; 8 mai 1891, nº 108; 11 mars 1898, nº 76; 5 avril 1899, nº 112; 4 avril 1906, nº 148; 17 janvier 1908, nº 13, page 77). A sa place ont été nommés directeurs pour les fabriques de Laufon, Bellerive et Münchenstein: 1º William Schabelitz, de et à Bâle, qui entre en fonction le 1er janvier 1908; 2º Adolphe Gygi, chimiste, de Kappelen, Ct. Berne, demeurant à Laufon, jusqu'à présent fondé de procuration, qui signeront collectivement pour la société susnommée, ou l'un d'eux collectivement avec le fondé de procuration Xavier Meury, teneur de livres, à Laufon. La procuration donnée à Adolphe Gygi est éteinte ensuite de la dite nomination. La procuration conférée à Xavier Meury et la signature appartenant à Henri Rieber, ingénieur à Bâle, membre du conseil d'administration, ne subissent pas de changement.

Bureau Fraubrunnen.

27. Januar. Die Schwestern Ida, Emma, Rosa und Hanna Riesen, von Oberbalm, wohnhaft in Münchenbuchsee, haben sich mit Beginn auf 1. Januar 1908 zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt unter der Firma **Schwestern Riesen** mit Sitz im Dorfe Münchenbuchsee. Der Zweck der Gesellschaft bestebt im Betriebe einer Detailhandlung mit Tuch-, Mercerie- und Spezereiwaren.

27. Januar. Inhaber der Firma **Gottfr. König** in Münchenbuchsee ist Gottfried König, von Deisswil, wohnhaft in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft, Grossmetzgerei und Viehhandel im Dorfe Münchenbuchsee.

27. Januar. Die Firma **David-Kuhlenthal**, Grosshandel mit Wein und andern geistigen Getränken, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1895) ist wegen Wegzugs des Inhabers und Verlegung des Geschäftes nach Pruntrut im Handelsregister des Amtsbezirks Fraubrunnen gelöscht worden.

Bureau de Moutier.

28 janvier. Le chef de la maison **E. Krenger**, à Moutier, est Ernest Krenger, originaire de Rüthi, demeurant à Moutier. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureau: Moutier.

Bureau Nidau.

28. Januar. Die **Krankenkasse der Velosfabrik Cosmos in Madretsch** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 356 vom 7. September 1905, pag. 1421) hat in den Vorstand neu gewählt: Eduard Haas, von Mühleberg, in Pieterlen, Vizepräsident; Georg Wilbelm, von Dittigheim, in Nidau, deutscher Sekretär; Baptiste Wolf, von Odessa, in Biel, französischer Sekretär, und Robert Lanz, von Rohrbach, in Madretsch, als Beisitzer.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 24. Januar. Die Firma **Karl Blaser**, Landwirtschaft und Handel, in Schattenberg, Arth (S. H. A. B. Nr. 243 vom 23. Dezember 1891, pag. 984) wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

Le numéro 179 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1908. 28. Januar. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Neuendorf** bestebt in Neuendorf ein Verein, welcher die Pflege der Schiesskunst zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. April 1894 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied desselben ist, wer von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod und durch Ausschluss. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein aus sechs Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Präsident, gegenwärtig Leo Büttiker, in Neuendorf, vertritt den Verein nach aussen und führt namens demselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Anzeiger für das Gäu und Thal.

Bureau Olten.

27. Januar. Die unter der Firma **Genossenschaftsschusterei „Einigkeit" Gretzenbach** (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 334) eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Gretzenbach, hat in der Generalversammlung vom 17. Januar 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird von siehen auf drei reduziert. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Jakob Grütter, Louis', in Gretzenbach; Gottfried Wyser-Bachmann, in Nd.-Gösgen; Anton Ballestra und Samuel Blattner, in Küttigen, und Gottfried Grimm, in Gretzenbach. Dieser ist nun bestellt wie folgt: Karl Bolliger, in Küttigen, Präsident; Alfred Bolliger, in Gretzenbach, Sekretär; Sigmund Käser-Eng, in Ober-Erlinsbach, Solotburn, Kassier. Präsident und Sekretär führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 25. Januar. Inhaber der Firma **Christian Flisch** in Rotbenbrunnen, welche im Jahre 1898 entstanden ist, ist Christian Flisch, von und in Rotbenhrunnen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Handlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse.

27. Januar. La società in nome collettivo sotto la ragione **Frlli. R. e L. Denicola**, in Arvigo, negozio di legname con sega idraulica (F. u. s. di c. del 5 ottobre 1899), si è sciolta. Essendo terminata la liquidazione la ditta è cancellata.

27. Januar. Die Firma **Jeremias Durisch-Beadola** in Vicosoprano, Tuch- und Mercerieh andlung (S. H. A. B. vom 23. September 1895) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Ringgenberg** in Ringgenberg, Gde. Truns (S. H. A. B. Nr. 417 vom 3. November 1904, pag. 1665) bat an Stelle des Johann Georg Quinter (irrtümlicher Weise publiziert Amieter) zum Kassier gewählt: Franz Lombriser in Ringgenberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 25. Januar. Inhaber der Firma **R. Giger** in Muhen ist Rudolf Giger, von Gontenschwil, in Muhen. Natur des Geschäftes: Tuchwarenhandlung, Zigarren und Tabak en gros. Geschäftslokal: Im Hause Nr. 220 in Obermuhen.

Bezirk Bremgarten.

27. Januar. Inhaber der Firma **Aug. Mühlebach-Jenny** in Bremgarten ist August Mühlebach-Jenny, von Tegerfelden, in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Schuhwarenbandlung. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 158.

27. Januar. Inhaber der Firma **Johann Strebel** in Bremgarten ist Johann Strebel, von Buttwil, in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Käser, Butterbandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 157.

27. Januar. Die Firma **Frau Erbeja** in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. September 1901, pag. 1242) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Fridolina Koller, Volksmagazin** in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Erbeja» übernimmt, ist Fridolina Koller, von Oberwil, in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Volksmagazin. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Bezirk Zofingen.

25. Januar. Die Firma **Hüssy & Cie.** in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88) erteilt Einzelprokura an Gustav Hüssy, von und in Safenwil.

25. Januar. Die Firma **Joh. Kerzenmacher** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 13. Juli 1905, pag. 1157) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Fritz Kerzenmacher, Sohn,** in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Kerzenmacher» übernimmt, ist Fritz Kerzenmacher, Sohn, von Vordemwald, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Schuhbandlung. Geschäftslokal: Gerbergasse Nr. 205.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 25 gennaio. La ditta **Bionda Alessio**, officina di fabbro ferraio, in Chiasso (F. u. s. di c. del 22 giugno 1905, nº 260, pag. 1038), ha aggiunto al suo genere di commercio, e «vendita di ferramenta all' ingrosso ed al dettaglio».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1908. 27 janvier. Le chef de la maison **V. Roulet**, à Concise, est Victor Roulet, d'Echichens, domicilié à Concise. Genre de commerce: Tissus et confections.

27 janvier. La raison de commerce **E. Henrioud**, à Grandson, boulangerie, confiserie, pâtisserie et fabrication des pains d'anis de Grandson (F. o. s. du c. des 21 décembre 1889 et 12 juin 1896), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

27 janvier. Le chef de la maison **Fritz Jufer**, à Grandson, est Fritz Jufer, de Melchnau (Berne), domicilié à Grandson. Genre de commerce: Boulangerie pâtisserie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1908. 27 janvier. Le chef de la maison **H. Dubois**, à Neuchâtel, est Henri-Frédéric Dubois, de Buttes et de la Côte-aux-Fées, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Fabrique de cadrans émail. Bureaux: Parc 43. Cette maison a été fondée le 1er août 1900.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date			Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Kurzfällige Verbindlichkeit. *Engagements à courte éch.*
			In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Hl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) Ka fr. 1000				
			Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1908:	23.	I.	132,364	85,775	71,534	979	31,673
			Schweizerische Emissionsbanken: — *Banques d'émission suisses:*				
1908:	18.	I.	104,653	58,321	—	—	—
1907:	19.	I.	212,712	124,194	—	—	—
1906:	20.	I.	217,413	120,113	—	—	—
			Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1908:	23.	I.	744,259	138,015	638,808	57,458	104,646
1907:	24.	I.	730,462	123,161	609,271	49,264	72,801
1906:	25.	I.	697,765	127,703	591,340	36,037	79,238
			Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1908:	23.	I.	1,792,509	1,133,223	1,337,384	86,030	717,068
1907:	23.	I.	1,715,279	1,084,401	1,125,585	67,613	697,816
1906:	23.	I.	1,627,084	1,223,256	1,048,349	65,644	721,748
			Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1908:	22.	I.	706,491	933,324	1,016,919	—	1,252,040
1907:	23.	I.	696,150	840,038	1,084,646	—	1,235,535
1906:	24.	I.	706,936	811,029	1,266,604	—	1,377,446
			Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1908:	22.	I.	4,888,917	3,598,323	1,221,150	566,397	683,319
1907:	23.	I.	4,833,152	3,639,538	1,212,783	580,080	782,156
1906:	24.	I.	4,721,290	3,911,471	999,641	491,538	854,739
			Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1908:	18.	I.	570,983	302,144	154,910	144,261	8,876
1907:	19.	I.	568,112	282,437	153,205	158,471	13,193
1906:	20.	I.	589,050	316,807	171,515	129,891	10,378
			Oestereichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1908:	23.	I.	1,833,693	1,472,773	609,846	94,360	193,212
1907:	23.	I.	1,818,375	1,477,576	666,694	61,600	233,961
1906:	23.	I.	1,711,301	1,459,081	545,887	45,318	198,203
TOTAL	1908:		10,773,869	7,721,898	5,050,546	949,485	2,990,834
	1907:		10,574,242	7,571,345	4,852,184	917,028	3,035,462
	1906:		10,270,839	7,969,460	4,623,336	768,428	3,241,752
			New-York Associated Banks:				
1908:	25.	I.	350,250	1,594,250	5,677,500	—	5,635,500
1907:	26.	I.	267,700	1,411,550	5,429,950	—	5,335,050
1906:	27.	I.	261,350	1,388,050	5,205,550	—	5,235,550

Zuckerunion. In der dem deutschen Reichstag zugegangenen Denkschrift über die Ahmachungen betreffend die Einfuhr von prämiiertem Zucker in Grossbritannien und den Beitritt Russlands zur Zuckerunion, bemerkt die Reichsregierung hinsichtlich des künftigen Zuckerverkehres zwischen diesem Lande und dem Deutschen Reiche folgendes:

Der, ausser von Deutschland, auch von Oesterreich, Ungarn und Schweden geforderte und von Russland unter Voraussetzung der Gegenseitigkeit zugesagte Schutz des eigenen Marktes gegen russischen Zucker ist, als eine nur von einigen Vertragsstaaten aufgestellte Sonderforderung, nicht in dem, die allgemeinen Rechte und Pflichten aller Vertragsstaaten umfassenden Protokolls behandelt, sondern besonderen Ahmachungen der beteiligten Staaten mit Russland vorhehalten worden. Diese Angelegenheit ist zwischen Deutschland und Russland auf diplomatischem Wege in der Weise geregelt worden, dass für die Einfuhr russischen Zuckers nach Deutschland die gegenwärtig geltenden zollrechtlichen Bestimmungen auch weiter aufrecht erhalten bleiben. Deutschland wird somit befugt sein, auf russischen Zucker, der zum Inlandsverhrauche in Deutschland eingeführt werden sollte, ausser dem Zollsatze von 18,80 M. noch den Ausgleichszoll von 8,14 Fr. für 100 kg anzuwenden. Dadurch ist eine Einfuhr russischen Zuckers nach Deutschland so gut wie ausgeschlossen.

Ueher die Vorteile des Forthestandes der Union enthält die Denkschrift ferner folgende Ausführungen:

Wenn das Protokoll über den Beitritt Russlands mit seiner Bemessung der russischen Ausfuhr auf hestimmte Jahreskontingente ratifiziert wird, so ist damit die von dem russischen Wettbewerh auf dem englischen Markte für die deutsche Zuckerindustrie drohende Schädigung, wenn auch nicht beseitigt, so doch gemindert und auf ein hestimmtes Mass zurückgeführt. Der von dem Wetthewerbe der russischen Vorräte und jährlichen Ueherschüsse ausgehende Druck auf den Weltmarktpreis ist damit in geregelte Bahnen gelenkt, die deutsche Industrie kann die russische Ausfuhr als einen bekannten Faktor in ihre Berechnungen einstellen und ist von jener Seite gegen Ueberraschungen durch unerwartet grosse Ausfuhrmengen geschützt.

Liegt hierin ein Moment, das der von Grossbritannien geforderten Zulassung prämiierten Zuckers einen wesentlichen Teil seiner schädigenden Wirkung für die deutsche Industrie zu nehmen geeignet ist, so ist ausserdem in Betracht zu ziehen, dass der Fortbestand des Zuckervertrags, selbst unter Befreiung Grossbritanniens von der Penalisierungspflicht, Deutschland immer noch eine Reihe wertvoller Vorteile sichert, unter denen als der wichtigste die Verpflichtung Grossbritanniens anzusehen ist, den Rüben- und Rohrzucker unter gleichen Bedingungen zur Einfuhr zuzulassen, insbesondere dem Zucker aus den britischen Kolonien und Besitzungen keinerlei Vorzug einzuräumen, sowie in den Kronkolonien keine direkten oder indirekten Prämien einzuführen.

Wenn Grossbritannien, weil ihm die geforderte Befreiung von der Penalisierungspflicht nicht zugestanden würde, den Zuckervertrag kündigte, so hätte es freie Hand, jede der letzteren heiden Massnahmen zu ergreifen. Die Folgen davon könnten für die deutsche Zuckerindustrie verhängnisvoll werden und würden sie jedenfalls sehr viel rachhaltiger schädigen, als der Wetthewerb des russischen Zuckers, der Deutschland überdies auch noch in unbeschränktem Umfange das englische Absatzgebiet streitig machen würde.

Dass die Aufhehung des Zuckervertrages infolge des Rücktritts Grossbritanniens auch zugleich eine Rückkehr zu den unerfreulichen Zuständen, wie sie vor 1903 bestanden hahen, zu dem allgemeinen wirtschaftlichen Kriege unter den zuckererzeugenden europäischen Ländern mit seinen verheerenden Rückwirkungen auf den inländischen Zuckerverkehr hedeuten könnte, dürfte allein schon ein Grund sein, dieser Gefahr durch Aufrechterhaltung des Zuckervertrags zu hegegnen. Und wenn von den früheren Zuständen wenigstens einzelne Kreise der Industrie Nutzen gezogen hahen, so würde auch dies, wenn der Vertrag neuerdings aufgehoben werden sollte, kaum mehr der Fall sein. Es steht dahin, ob in Deutschland mit der Wiedereinführung staatlicher Ausfuhrprämien je wieder wird gerechnet werden können. Er-

wartet man aber vereinzelt von einer völligen Beseitigung des Zuckervertrags insofern besondere Vorteile, als dann der alte Zollsatz von 40 M. wieder in Kraft treten würde, so muss es doch als zweifelhaft betrachtet werden, ob dieser hohe Zollsatz im Hinblick auf die davon zu befürchtenden Schädigungen der Verbraucher und des Steueraufkommens würde beibehalten werden können. Anderseits würde aber auch die sofortige Herabsetzung dieses Zollsatzes nicht angängig sein, solange nicht Gewissheit geschaffen ist über die von den anderen zuckererzeugenden Staaten in gleicher Hinsicht ins Auge gefassten Massnahmen.

Es würde also mutmasslich für längere Zeit ein Zustand der Ungewissheit herbeigeführt werden, der dem Zuckerhandel andauernde Beunruhigung und schwere Schädigungen bereiten müsste, Nachteile, die, soweit sich dies zurzeit übersehen lässt, selbst noch erheblich grösser als diejenigen sein könnten, die eintreten würden, wenn man den Zuckervertrag — ohne Bindung der russischen Ausfuhr — lediglich unter Einräumung der geforderten Ausnahmestellung an Grossbritannien aufrecht erhielte.

— **Der englische Industrie-Zensus.** In der Herbstsession des englischen Parlamentes vom Jahre 1906 wurde ein Gesetz angenommen, durch welches dem Board of Trade aufgetragen wird, in von ihm festzusetzenden regelmässigen Perioden einen Zensus aller industriellen und gewerblichen Betriebe, und zwar beginnend mit dem Jahre 1908 (pro 1907), zu veranstalten. Wie die «Finanzchronik» berichtet, ist man dieses erste Mal auf das schonendste vorgegangen, man hat sich auf die allernotwendigsten Fragen beschränkt. So erstrecken sich die zu beantwortenden Fragen nur auf die Art des Geschäftes oder Betriebes, Details bezüglich Produktion, Anzahl der Arbeitstage im Jahre, Zahl der beschäftigten Personen, erzeugte bezw. verbrauchte Kraft und dergleichen Auskünfte mehr, die eine Zusammenstellung der Produktion sowohl hinsichtlich des Wertes als auch der Quantität ermöglichen. Nicht oder noch nicht einbezogen in den Kreis der Umfrage ist z. B. ein so wesentliches Detail wie der Betrag der gezahlten Löhne, so dass die aufzustellende gewerbliche und industrielle Statistik, im Anfang wenigstens, noch weit hinter denen kontinentaler Länder zurückstehen wird. Ihr Nutzen wird daher vorerst nur ein sehr relativer sein.

Aber selbst die Beantwortung dieser Fragen ist zum Teil nicht unwesentlichen Modifikationen unterworfen. So ist z. B. die Angabe der Produktionsmengen nur bei solchen Artikeln obligatorisch, deren Quanten bei der Einfuhr bezw. Ausfuhr nach und von Grossbritannien seitens der Zollbehörden zu registrieren sind. Diese Vorschrift lässt anscheinend zu, dass bei Waren, die nur für den Inlandkonsum bestimmt sind, eine Deklaration der Jahresproduktion unterbleiben darf. Ebenso steht es im Ermessen der Deklarationspflichtigen, als Basis ihrer Angaben anstatt des Kalenderjahres das Geschäftsjahr zu nehmen, falls letzteres nicht mit ersterem zusammenfällt.

Einen weiteren Beweis, wie sorglich das Parlament darüber gewacht hat, die Interessen der Gewerbetreibenden nicht zu verletzen, liefert § 6, Absatz 2 und 3, worin die Bestimmung niedergelegt ist, dass die zu stellenden Fragen so abgefasst sein müssen, dass jede mögliche Aufdeckung von Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnissen, Handels- und Betriebsgewinnen, oder irgend welcher Einzelheiten, deren Bekanntgabe die Interessen des Deklaranten zu schädigen vermögen, ausgeschlossen erscheint. Ebenso wird es dem Handelsamt noch besonders zur Pflicht gemacht, die Zusammenstellung der Ergebnisse so abzufassen, dass es unmöglich ist, die Ziffern auf irgend eine individuelle Person oder auf einen einzelnen Geschäftsbetrieb zu beziehen. Solche Betriebe, die sich infolge ganz spezieller Eigenart trotz summarischer Zusammenfassung noch verraten würden, sind in eine eigens geschaffene Rubrik «Diverses» zusammenzustellen.

Für die Abgabe der Deklaration ist eine Frist von drei Monaten vorgesehen. Der Deklarationspflicht unterliegen alle Eigentümer und Inhaber von Fabriken oder Werkstätten, Besitzer von Bergwerken und Steinbrüchen, alle sich dem Baugewerbe widmenden Unternehmer, Baumeister und Architekten, alle Personen, die im Wege des Gewerbebetriebes oder Geschäftes Arbeiten an Eisenbahnen, Strassenbahnen, Hafenarbeiten, Docks, Kanälen, Strassen, Dämmen, Reservoiren, Kanalisation, Brunnenbohrung, Gas- oder Wasserrohrlegung, elektrische, Telegraphen- und Telephonleitung oder ähnliche Arbeiten ausführen, sowie ferner alle Personen, deren Gewerbe oder Geschäft es ist, Arbeiten irgend welcher Art auszugeben.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Avis important

Des méprises très désagréables qui sont déjà arrivées et pourraient se reproduire encore, nous obligent à déclarer que notre société

„Mercure“

Maison de Chocolats Suisses et de Denrées Coloniales

avec siège à Olten et Berne et 81 succursales dans toute la Suisse

n'est pas identique et n'a absolument rien de commun

avec la

„S. A. Merkur“

Société suisse d'importation avec siège à Berne

(Commerce de jouets, d'articles de sport, d'articles du Japon et de la Chine, d'objets décoratifs, de vélocipèdes, d'automobiles, de machines à coudre, d'articles de photographie, etc.)

société qui vient d'annoncer son insolvabilité par un avis officiel.

Direction
de la Maison spéciale pour les Cafés

„Mercure“

Chocolats Suisses & Denrées Coloniales
S. A.
Olten et Berne.

(268;)

Handelsauskunft- & Incassobureau

F. X. Moeschlin (41;)

J. A. Tritschler's Nachfolger

BASEL — Falknerstrasse 7 II — Gegründet 1869 — ZÜRICH I — Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)

Ueber 20,000 Berichterstatter in allen Ländern der Erde.

Schweiz. Kaufmännischer Verein. Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Stüssi 20.

Verband von **80 kaufmännischen Vereinen**

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Winterthur, London, Paris u. Mailand

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (57!)

FRITZ MARTI A.-G. BERN

Der Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird vom **30. Januar** 1908 an

mit 10 % = Fr. 50

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
» » Kantonalbank von Bern, in Bern, sowie an unserer Kassa, Wohlenstrasse Nr. 1, eingelöst.

Bern, 29. Januar 1908. (266.)

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Schwyz, A.-G.

in **Schwyz**

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Schwyz werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

welche **Montag, den 17. Februar 1908,** nachmittags 2 Uhr, im **grossen Saale auf dem Rathause in hier,** abgehalten wird, eingeladen.

Traktanden:

1) Abschluss eines Wasserrechtsvertrages mit dem Bezirke Schwyz wegen zwei Kraftanlagen im Bisisthal.
2) Bericht und Antrag über Conversion des jetzigen Obligationenanleihens.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis **den 16. Februar auf dem Bureau unserer Gesellschaft** bezogen werden.

Schwyz, den 28. Januar 1908. (269.)

Für den Verwaltungsrat des Elektrizitätswerkes Schwyz,
Der Präsident: **A. Real.**

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 14. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,
im Rathaussaale zu Zofingen.

Traktanden:

1) Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung von 1000 neuen Aktien à Fr. 500, womit das Aktienkapital auf Fr. 1,500,000 erhöht worden ist und bezügliche Beschlussfassung.
2) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907 und Dechargeerteilung an Behörden und Verwaltung.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1908.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 13. Februar abends 5 Uhr an unserer Kasse zu beziehen. Jahresberichte sind vom 8. Februar an erhältlich. (262)

Zofingen, den 28. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Die Brautleute: **Alfred Maurath**, von Karlsruhe, Inhaber des Agenturgeschäftes Bahnhofstr. Nr. 106, in Zürich I, und **Pauline Clementine Margherita Ohly**, von Frankfurt a. M., wohnhaft Holbeinstr. Nr. 29, in Zürich V, haben einen Gütertrennungsvertrag abgeschlossen, welchen das Bezirksgericht Zürich III. Abt. mit Beschluss vom 8. Januar 1908 bestätigt hat. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Zürich, den 28. Januar 1908. (236.)

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber:
Dr. G. Keel.

Patent-Verkauf

Herr Albert Frank Lundquist, Chicago, wünscht sein schweiz. Patent Nr. 33853 vom 7. März 1905, betreffend «Selbstanschluss-Fernsprechanlage» in der Schweiz zur Ausführung zu bringen, und ersucht schweiz. Verwaltungen und andere Interessenten, für das Patent sich zwecks Erwerbung des Ausführungsrechtes an die Herren Ing. G. Roth & Co., Patentanwälte, in **Zürich I**, Limmatquai 94, zu wenden. (270.)

Generalversammlung
der
Genossenschaft Schweiz. Metzgermeister
in Altstetten bei Zürich
Sonntag, den 2. Februar 1908, vormittags 10 Uhr
im Restaurant Corso in Zürich

Traktanden:

1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Berichterstattung des Verwaltungsrates über das fünfte Betriebsjahr.
3) Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren.
4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1908.
6) Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftern mit dem Jahresbericht zugestellt.

Die Jahresrechnung liegt vom 20. Januar ab auf dem Direktionsbureau der Genossenschaft zur Einsicht offen. (192)

Zu zahlreicher Beteiligung an der Versammlung ladet ein

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
R. Gujer-Müller.

durch die **Original**
Feuersichere
gepresste und gefalzte
Metalltür
D. R. P.
Für Fabriken, Liftschächte, Lagerhäuser, Spitäler, Theater (80!) unentbehrlich.
Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstr. 110
Spezialprospekt 526

Toggenburger Bank
Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil u. Flawil

Wir sind, solange **Bedarf**, Abgeber von

4¼% Obligationen
auf 1—3 Jahre fest, al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von **Fr. 500** an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (38-)

Die Direktion.

Rasch, ohne Betriebsstörung
erstellen wir als Spezialunternehmer unsere
fugenlosen, unverbrennlichen
Fussböden in Fabriken
aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (101)
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Ecole de Commerce de St-Imier (Berne)
(sous le contrôle de l'Etat de Berne et du Département fédéral du Commerce)

Préparation aux carrières commerciales et industrielles
Classes mixtes; âge d'entrée: 14 ans révolus

Examens d'admission basés sur le programme d'une bonne école primaire supérieure, école secondaire ou industrielle.

Même programme que dans toute école officielle suisse. — Diplôme final.

Ouverture de la nouvelle année scolaire, mi-avril 1908. Inscriptions jusqu'au 1er avril. — Programme et règlement à disposition auprès du directeur soussigné. (234.)

Camille Frossard.

MESSING
in (10')

Blechen, hart und weich, **Druckmessingbleche**
Stangen, rund, vierkantig und sechskantig
Flach- und Profilmessing jeder Art
Drähte, hart u. weich
Banden

Kleinert & Co in Biel

Spezialitäten:
Messingdrähte für Blattzähne
Holzschrauben und Schuhstiften
Messingronden von 20 bis 1200 mm Durchmesser
Polierte Bleche (ein- und zweiseitig)
Messingröhren ohne Naht, rund u. façonniert

Grösstes Sortimentslager der Schweiz
Fabrikpreise

Verlangen Sie Preis- u. Lagerlisten. - Zusendung gratis u. franko.

Aelteres, guteingeführtes
Geschäft
der **Farbwaren- und Lack-Branche**, mit grösserem Umsatz, ist Umstände halber günstig **zu verkaufen.** — Schöne Rendite kann nachgewiesen werden. (271.)

Offerten sub Chiffre **O F 190** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

On demande à acheter d'occasion
une chaudière à vapeur
en bon état, de 70 à 80 m² de surface de chauffe. A la même adresse à vendre une
chaudière à vapeur tubulaire
presque neuve, de 9 m² surface de chauffe, prix avantageux.

Adresser les offres sous chiffre **Zag E 47** à l'agence (205.)
Rodolphe Mosse, à Berne.

In aufblühender Ortschaft im Kanton Zürich sind zirka 150 Aren schön gelegenes, ebenes (265')

Bauterrain
in nächster Nähe des Bahnhofes unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Vorteilhafte Gelegenheit f. Bauunternehmer, weil gegenwärtig ohne Konkurrenz. — Offerten unter Chiffre **Z S 693** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Jeune homme actif, 18 ans, israél., possédant quelques notions de la langue française, **cherche place** pour le 1er mai ou évent. plus tôt comme commis dans (264')
commerce d'étoffes
d'une grande ville de la France, év. Suisse romande, afin d'apprendre à fond le français. Offres sous **Z V 946** à **Rodolphe Mosse, Zurich.**

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe
AUSGABE 1907
in 2 Bänden Frs. 25.—
Schweiz. Industrie-Verlag A. G.
Klingenstrasse 42 Zürich. (1312)

Spedition
Tarifeur, franz. Schweizer, italienischer Verkehr, sowie tüchtiger bilanzfähiger Buchhalter (amerikanisches System), Sprachen: Deutsch, Französisch, event. Italienisch. — Offerten unter **Z 662 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** (261')

Adressen aller Länder u. Branchen
auch Bezugsquellen liefert promt u. verlässl. **Internat. Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II** (Seestr. 65). Telephon 5881. Prospekte gratis. (11;)

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1886 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (146)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne